

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 15. Dezember 2016 in der Mensa der Grund- und Gemeinschaftsschule, Schulstraße 8 in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 01.12.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Dirk Mäckelmann,
Elke Koch,
Bernd Falkenhagen,
Klaus Stolten,
Torsten Tilly,
Ellen Pjede,
Birgit Hildebrandt,
Holger Rickert,
Kai Katzmann,
Andreas Krohn,
Hans-Wilhelm Steenbock

Entschuldigt fehlt: Claus-Dieter Wilhelm
Als Gäste anwesend: Stefan Lohmeier,
Oliver Krüger,
Harald Hatje

Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schulz den Tagesordnungspunkt 17 „Bauangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2016
3. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Umbesetzung von Ausschüssen
6. Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr
7. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Leezen für die Kameradschaftspflege
 - a.) der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld
 - b.) der Freiwilligen Feuerwehr Leezen
8. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 UStG)
9. Beratung und Beschluss über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld vom 19.12.2013 (Beitrags- und Gebührensatzung)
10. Landtagswahl am 07. Mai 2017
 - a.) Einteilung der Stimmbezirke und Festlegung der Wahllokale
 - b.) Benennung der Wahlvorstände
 - c.) Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes
11. Jahresabschluss 2011
 - a.) Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2011 und die Behandlung des Jahresüberschusses
 - b.) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2011
12. Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Östlich des Tralauer Weges und südlich der Straße Prestermüssen“; hier: Aufstellungsbeschluss
13. Beschlussfassung zur baulichen Durchführung des grundhaften Ausbaus der Raiffeisenstraße, Bauabschnitt „Musikantenstraße bis Heiderfelder Straße“
14. Auftragserteilung Löschwasserbrunnen im Ortsteil Heiderfeld
15. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
16. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

17. Bauangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Fragen werden an die Mitglieder der Gemeindevertretung nicht gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2016

Einwände gegen die Niederschrift vom 29.09.2016 ergeben sich nicht.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schulz gibt die Beschlüsse und Entscheidungen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz berichtet zunächst aus der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses und über die durchgeführte Ortsbegehung: Der Weg Mattraden soll mittelfristig

saniert werden. Der Barker Weg wird als Unterhaltungsmaßnahme in 2017 mit aufgenommen. Für den Bereich des Peterstieges ist keine Sanierung notwendig. Zwei Linden werden auf dem Dorfplatz gepflanzt.

~~Herr Tilly als Fraktionsvorsitzender der CDU zeigt sich verwundert darüber, dass Herr Wilhelm seinen Sitz im Umwelt- und Verkehrsausschuss niedergelegt hat.~~

¹Herr Tilly als Fraktionsvorsitzender der CDU zeigt sich verwundert darüber, dass er über den Rücktritt von Herr Wilhelm als Vorsitzender des Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschusses offiziell nicht informiert worden ist. Bürgermeister Schulz erwidert hierauf, dass Herr Wilhelm aus beruflichen Gründen den Vorsitz abgegeben hat. - Des Weiteren merkt Herr Tilly an, dass die Rallye „Atlantis“ durch den Barker Weg durchgeführt wird, obwohl dieser unterhaltungsbedürftig ist. Nach Auskunft von Herrn Schulz war die Freigabe für die Rallye „Atlantis“ für den Wegezustand des Barker Weges unschädlich.

In seinem Bericht geht Bürgermeister Schulz auf folgende Punkte ein:

1. Der Knick in der Seestraße wurde als Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr. 13 angepflanzt.
2. In den letzten sechs Wochen fanden Verkehrsmessungen in Leezen und in Krems I statt.
3. Die Gemeinde Leezen verfügt nunmehr über eine neue Internetseite, die von Herrn Peter Böhm gepflegt wird. Die Adresse lautet www.leezen-sh.de.
4. Einer Studie über den Neversdorfer See zufolge soll die Kläranlage Heiderfeld Mitursache dafür sein, dass der Neversdorfer See über einen zu hohen Phosphatgehalt verfügt, der das Pflanzenwachstum anregt. Dabei liegt der durch die Kläranlage eingetragene Phosphatgehalt von 3 mg/l unterhalb der geforderten Grenze von 5 mg/l. Die laufende Beprobung der Badestellen in der Badesaison ergab, dass das Gewässer als Badegewässer nicht beanstandet wurde. In Abstimmung mit dem LLUR will der Gewässerpflegerverband in 2017 weitere Schritte beschließen.

Herr Krohn weist aufgrund der Bemühungen des Bürgermeisters auf die positiven Erfolge für die Entschlammung des Regenrückhaltebeckens hin. Herr Schulz berichtet hierzu, dass das Regenrückhaltebecken nach Genehmigung durch den Kreis ausgebaggert und der Schlamm auf dem Grundstück abgelagert wird. Für das Ausbaggern entstehen Kosten von rd. 5.000,00 EUR.

Herr Tilly fragt nach, welcher Anlass dazu führte, dass das Regenrückhaltebecken „schäumte“: Dieses könnte nur angehen, wenn temperierte Flüssigkeit in das Regenrückhaltebecken gelangt ist.

²Herr Tilly fragt nach, welcher Anlass dazu führte, dass das Regenrückhaltebecken „dampfte“: Dieses könnte nur angehen, wenn temperierte Flüssigkeit in das Regenrückhaltebecken gelangt ist.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass es sich um eine Fehleinleitung der Fa. Lactoprot in die Regenwasserkanalisation handelte. In einem Gespräch mit der Fa. Lactoprot wurde klargestellt, dass dies für die Gemeinde Leezen als Einleiter in das Gewässer Leezener Au nicht hinnehmbar ist. Entsprechende Sofortmaßnahmen wurden angeordnet.

Herr Tilly berichtet, dass der Landesbetrieb für Straßenverkehr eine Begutachtung des Bereiches Neversdorfer Straße / B432 wegen der Ampelanlage durchführte. Allerdings wird vor Weihnachten kein Ergebnis vorliegen.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass vor der Bäckerei Westphal ein Kontrollschacht für die Oberflächenentwässerung gebaut werden muss. Die Abwasserleitung ist in diesem Bereich ebenfalls nicht in Ordnung. Eine Verfilmung hat stattgefunden, das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Herr Krohn bittet um Mitteilung, zu welchem Ergebnis die Beauftragung des Architekturbüros Meier und Moss für den Bau des Feuerwehrgerätehauses bislang führte. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass ein Bauantrag beim Kreis Segeberg eingereicht worden ist. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Schulz informiert, dass Herr Wolfgang Fischer aus dem Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde ausgeschieden ist. Die Nachfolge von Herrn Fischer soll Herr Oliver Krüger antreten.

Über nachfolgenden Beschluss wird abgestimmt:

Herr Oliver Krüger wird in den Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde gewählt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr

Herr Claus-Dieter Wilhelm legte den Vorsitz des Ausschusses für Umwelt, Wege und Verkehr nieder. Zur Wahl als neuer Vorsitzender wird Herr Harald Hatje vorgeschlagen.

Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen:

Zum neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr wird Herr Harald Hatje gewählt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Leezen für die Kameradschaftspflege **a) der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld** **b) der Freiwilligen Feuerwehr Leezen**

zu a)

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung ist eine Beschlussvorlage zugegangen.

Nachfolgender Beschluss ergeht:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Leezen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Heiderfeld. Die Satzung ist der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu b)

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage zugegangen.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Leezen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Leezen. Die Satzung ist der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 UStG)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor. Bürgermeister Schulz gibt Informationen zu der Änderung des Umsatzsteuergesetzes.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) gegenüber dem zuständigen Finanzamt mit der Erklärung abzugeben, für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Beratung und Beschluss über die I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld vom 19.12.2013 (Beitrags- und Gebührensatzung)

Bürgermeister Schulz bittet Herrn Lohmeier als Vorsitzenden des Finanzausschusses, über die Erörterung im Finanzausschuss über die Gebührenanpassung für die zentrale Abwasserbeseitigung im Ortsteil Heiderfeld zu berichten. - Herr Lohmeier berichtet über die Anpassung der Gebühr. Bei der Kalkulation wurden die Kosten für die Verfilmung nach der Selbstüberwachungsverordnung einbezogen.

Herr Stolten fragt nach, ob Rücklagen für die Entschlammung gebildet worden sind. Bürgermeister Schulz bestätigt dieses.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt, die im Entwurf vorliegende I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Heiderfeld zu erlassen. Die I. Nachtragssatzung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Landtagswahl am 07. Mai 2017

- a) Einteilung der Stimmbezirke und Festlegung der Wahllokale
- b) Benennung der Wahlvorstände
- c) Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes

Zu a)

Bürgermeister Schulz informiert, dass auch zu dieser Wahl wieder 3 Stimmbezirke gebildet werden und zwar der Ortsteil Leezen, der Ortsteil Heiderfeld und der Ortsteil Krems I.

Als Wahllokale werden die Amtsverwaltung Leezen, das Feuerwehrgerätehaus in Heiderfeld und die Diele bei Asbahr in Krems festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Zu b)

Für den Ortsteil Krems:

Paul Hermann Asbahr zgl. Wahlvorsteher
Nils Tonn zgl. stv. Wahlvorsteher
Nadine Kühl
Birte Syskowski
Mark Schröder
Stefan Karstens

Für den Ortsteil Heiderfeld:

Martin Kuhn zgl. Wahlvorsteher
Sabine Feddern zgl. stv. Wahlvorsteherin
Anja Tomaszewski
Oliver Krüger
Ulrich Schulz
Hauke Piehl

Für den Ortsteil Leezen:

Stefan Böther zgl. Wahlvorsteher
Sascha Borsinski zgl. stv. Wahlvorsteher
Sebastian Lieberts
Petra Lahann
Günter Stamer
Petra Gerth
Ann-Kristin Beckmann
Andrea Schacht

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Zu c)

Die Höhe des Erfrischungsgeldes beträgt 30,00 EUR pro Person.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2011

- a) Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2011 und die Behandlung des Jahresüberschusses
- b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2011

Herr Mäckelmann als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses berichtet aus der Sitzung vom 03. November 2016. Er weist darauf hin, dass im Jahre 2011 die Doppik in der Amtsverwaltung eingeführt worden ist. Das Anlagevermögen der Gemeinde Leezen wurde erfasst. Des Weiteren wird berichtet, dass der in 2011 erzielte Überschuss der Ergebnissrücklage zugeführt werden soll.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2011. Der Jahresüberschuss 2011 wird der Ergebnissrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Zu b)

Für das Jahr 2011 sind noch Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 232.448,07 EUR in der Ergebnisrechnung und 153.121,30 EUR in der Finanzrechnung zu beschließen. Die Prüfung ergab, dass für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen die Notwendigkeit anerkannt wird.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die festgestellten Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2011 in Höhe von 232.448,07 EUR in der Ergebnisrechnung und 153.121,30 EUR in der Finanzrechnung.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „Östlich des Tralauer Weges und südlich der Straße Prestermüssen“; hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage zugegangen.

Bürgermeister Schulz führt kurz in die Thematik ein und verliest die Beschlussvorlage für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15.

Herr Krohn fragt nach, aus welchem Grund der B-Plan Nr. 14 nicht realisiert wird. - Frau Hildebrandt weist darauf hin, dass ein Geruchsgutachten (nach der Geruchsimmissionsrichtlinie) ³für den Bebauungsplan Nr. 15 in Auftrag gegeben werden sollte, da der sogenannte Immissionskreis nicht mehr gilt. Nach Auffassung von Frau Hildebrandt erstellt die Landwirtschaftskammer entsprechende Gutachten. - Herr Steenbock spricht sich dafür aus, mit dem Kreis Segeberg ein Gesprächstermin zu vereinbaren, um über die Fortführung der Arbeiten für den Flächennutzungsplan und für den Bebauungsplan 14 zu sprechen.

Frau Hildebrandt fragt nach, ob ein Honorarangebot für die Aufstellung des B-Planes vom Kreis vorliegt. Auch erbitten die Mitglieder der Gemeindevertretung eine Aufstellung von Planungsbüros. Auf die Frage, welche Planungsbüros die Gemeinden im Amtsbezirk beauftragen, teilt Frau Teegen mit, dass der Kreis Segeberg bzw. das Büro B2K die Planungsleistungen erbringt bzw. erbrachte.

Herr Tilly erfragt, ob dem Bürgermeister entsprechende Anfragen auf Bauplätze vorliegen. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass es ca. zurzeit 12 Anfragen nach Bauplätzen gibt.

Es ergeht auf Vorschlag von Bürgermeister Schulz folgender Beschluss:

Die Behandlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Leezen für das Gebiet „östlich des Tralauer Weges und südlich der Straße Prestermüssen“ wird zurückgestellt. Ein Immissionsgutachten ist anzufordern.

Mit dem Kreis ist ein Gesprächstermin zu vereinbaren, um über die Fortführung der Arbeiten für den Flächennutzungsplan und für den Bebauungsplan Nr. 14 zu sprechen.

Der Bebauungsplan Nr. 15 wird Beratungsgegenstand auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Information: Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Leezen findet am 01.02.2017 statt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Beschlussfassung zur baulichen Durchführung des grundhaften Ausbaus der Raiffeisenstraße, Bauabschnitt „Musikantenstraße bis Heiderfelder Straße“

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor, mit welcher die Gemeindevertretung die bauliche Durchführung des grundhaften Ausbaus der Raiffeisenstraße in Leezen, I. Bauabschnitt (von der Einmündung der Musikantenstraße bis zur Einmündung in die Heiderfelder Straße) beschließen möge.

Herr Krohn stellt im Rahmen der sich anschließenden Erörterung die Frage, ob bei den Ausführungen der Planungen die zwei Fußwege berücksichtigt worden sind und ob Optimierungspotential besteht. Herr Steenbock ergänzt, dass eine Diskussion über die Notwendigkeit der Herstellung der Fußwege zu führen ist. Herr Tilly bittet um Prüfung, ob bezüglich des Ausbaus der Fußwege ein entsprechender Beschluss gefasst worden ist. Wenn dies nicht der Fall ist, dann möge das Ingenieurbüro Brandt nochmals innerhalb der Gemeindevertretung vortragen.

Bürgermeister Schulz nimmt den Vorschlag auf und regt an, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung das Ingenieurbüro Brandt einzuladen, damit nochmals die Planung für den grundhaften Ausbau der Raiffeisenstraße vorgestellt wird.

Über die Vorgehensweise besteht Einvernehmen, ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Auftragserteilung Löschwasserbrunnen im Ortsteil Heiderfeld

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Vergabeempfehlung vor und zwar wurde für die Baumaßnahme „Herstellung eines Feuerlöschbrunnens“ in der Dorfstraße im Ortsteil Heiderfeld der Gemeinde Leezen eine Preisanfrage durchgeführt. Zwei Angebote sind hierzu eingegangen:

- Firma Berg Hinrichs mit einer Angebotssumme von 24.702,02 EUR brutto und
- Firma Papenburg Brunnen- und Rohrleitungsbau GmbH mit einer Angebotssumme von 26.698,84 EUR brutto.

Herr Tilly fragt nach, wie im Einzelnen die Wertgrenzen bei einer Ausschreibung und bei einer Angebotsabfrage festgelegt sind.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Fa. Berg Hinrich, Fahrenkrug, den Auftrag zur Errichtung des Feuerlöschbrunnens in Leezen Ortsteil Heiderfeld, Dorfstraße, mit der Angebotssumme von 24.702,02 EUR brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Herr Tilly merkt an, dass der Teich vor Schwarz / Hoogendoor zur Brandbekämpfung genutzt wird. Die Funktionalität des Teiches sollte überprüft werden. Des Weiteren merkt Bürgermeister Schulz an, dass das Bassin bei Petersen im Ortsteil Heiderfeld ebenfalls als Löschwasserreservoir dient. Allerdings wurde in jüngster Zeit Undichtigkeiten festgestellt.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Bürgermeister Schulz bittet Herrn Lohmeier als Vorsitzenden des Finanzausschusses zu berichten. Herr Lohmeier geht im Detail auf einige Maßnahmen ein, die durch die Gemeinde bezuschusst bzw. als Investition in Angriff genommen werden. - Die Hebesätze werden nicht angepasst und es sind auch für die Zukunft keine entsprechenden Veränderungen geplant.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017. Die Haushaltssatzung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 16 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Herr Steenbock hat eine Rückfrage bezüglich des Regenrückhaltebeckens gegenüber der Tankstelle.

Hinweis der Verwaltung: An diesem Tag wurde im Pumpwerk des Amtes eine defekte Pumpe im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht.

2. Nach Auffassung von Herrn Steenbock liefert die Blitzeranlage des Kreises weitere Messergebnisse wie z.B. Anzahl der LKW. Beim Kreis soll es auch Verkehrsbelastungskarten B 432/L67 geben. Im Rahmen der Karten sollen die täglichen Verkehrsmengen erfasst werden. - Weiter wird nachgefragt, ob bekannt ist, dass die roten Pfähle die Funktionsweise der Blitzeranlage behindern. - Es wird die Frage gestellt nach den Verkehrsmessungen und nach dem Verkehrsaufkommen. Entsprechend möge die Verwaltung die Unterlagen beschaffen.
3. Frau Hildebrandt fragt nach, wie es mit dem Bebauungsplan Nr. 14 weitergeht. Herr Falkenhagen schildert die aufgetretenen Probleme und er wird Kontakt mit Frau Jendry aufnehmen.

Der Tagesordnungspunkt 17 ist Bestandteil der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen.

Bürgermeister Schulz dankt der anwesenden Öffentlichkeit für das Interesse und schließt nunmehr die Öffentlichkeit aus.

Bürgermeister

Protokollführerin

¹Einwand zum Protokoll lt. GV vom 01.02.2017/TOP 2, – gez. Molzahn

²Einwand zum Protokoll lt. GV vom 01.02.2017/TOP 2, – gez. Molzahn

³Einwand zum Protokoll lt. GV vom 01.02.2017/TOP 2, – gez. Molzahn